

# Satzung

# Karnevalsgesellschaft Weiß & Blau Kammerlings 1960 e.V.

## § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen »Karnevalsgesellschaft Weiß & Blau Kammerlings 1960 e.V.«

Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Krefeld unter der Nr. VR 3567 eingetragen

2. Der Verein hat seinen Sitz in Kempen.

Der Verein wurde am 01.06.1960 gegründet. Die Vereinsfarben sind Weiß und Blau.

3. Der Verein ist politisch, ethnisch und konfessionell neutral.

Der Verein ist Mitglied im a) BDK.

4. Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

5. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i. S. d. Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung.

## § 2 Zweck des Vereins

1. Zweck des Vereins ist die Förderung des traditionellen Brauchtums einschließlich des Karnevals, der Fastnacht und des Faschings.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Durchführung karnevalistischer Veranstaltungen und die Förderung des Karnevals als Volksfest.

2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

3. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## § 3 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden welche die Ziele des Vereins unterstützt. Der Aufnahmeantrag von minderjährigen Mitgliedern bedarf der Zustimmung der Erziehungsberechtigten. Diese verpflichten sich damit zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages des minderjährigen Mitgliedes. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet abschließend der Vorstand. Mit der Aufnahme erkennt das Mitglied die Satzung des Vereins an.

## § 4 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet

a) mit dem Tod des Mitglieds,

b) durch freiwilligen Austritt,

c) durch Streichung von der Mitgliederliste,

d) durch Ausschluss aus dem Verein,

e) bei juristischen Personen durch deren Auflösung.

Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstands. Er ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zulässig.

Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstands von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Beitrages im Rückstand ist. Die Streichung ist dem Mitglied schriftlich mitzuteilen.

Ein Mitglied kann, wenn es gegen die Vereinsinteressen gröblich und/oder fahrlässig verstoßen hat, durch Beschluss der Mitgliederversammlung aus dem Verein ausgeschlossen werden. Vor der Beschlussfassung ist dem Mitglied Gelegenheit zu geben, sich persönlich zu rechtfertigen. Eine etwaige schriftliche Stellungnahme des Betroffenen ist in der Mitgliederversammlung zu verlesen.

# Karnevalsgesellschaft Weiß & Blau Kammerlings 1960 e.V.

## **§ 5 Mitgliedsbeiträge**

*Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Höhe des Jahresbeitrages und dessen Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung bestimmt.*

*Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.*

## **§ 6 Organe des Vereins**

*a) der Vorstand*

*b) die Mitgliederversammlung*

## **§ 7 Der Vorstand**

*Der Vorstand i. S. d. § 26 BGB besteht aus*

*a) dem 1. Vorsitzenden,*

*b) dem 2. Vorsitzenden,*

*c) dem Schriftführer,*

*d) dem Kassenwart.*

*Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich jeweils durch zwei Mitglieder des Vorstandes gemeinschaftlich vertreten. Wobei einer davon immer der 1. oder 2. Vorsitzende sein muss.*

*Die Vereinigung mehrerer Vorstandsämter in einer Person ist unzulässig. In den Vorstand können nur volljährige Mitglieder gewählt werden. Jedes Mitglied hat das Recht, sich für Vereinsämter zur Wahl zu stellen und im Falle der Wahl diese auszuüben.*

## **§ 8 Der Gesamtvorstand**

*Der Gesamtvorstand wird durch den Vorstand i.S.d. § 26 BGB und durch mind. zwei Beisitzer gebildet. Die Beisitzer werden in der Mitgliederversammlung für 2 Jahre gewählt.*

## **§ 9 Das Kassenwesen und Kassenprüfung**

*Das Kassenwesen und die Kassenprüfung werden in der Finanzordnung geregelt.*

## **§ 10 Der Präsident**

*1. Der Präsident der KG wird jährlich von der Jahreshauptversammlung gewählt. Wiederwahl ist zulässig.*

*2. Dem Präsidenten obliegt:*

*a) die Repräsentation der KG bei allen karnevalistischen Anlässen.*

*b) die repräsentative Leitung der karnevalistischen Sitzungen, Veranstaltungen und Empfänge der KG*

## **§ 11 Amtsdauer des Vorstands**

*Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren, vom Tage der Wahl an gerechnet, gewählt. Er bleibt jedoch bis zur Neuwahl des Vorstandes im Amt.*

*Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Amtsperiode aus, so bleibt das Amt bis zur nächsten Mitgliederversammlung unbesetzt.*

## **§ 12 Beschlussfassung des Vorstands**

*Der Vorstand fasst seine Beschlüsse im Allgemeinen in Vorstandssitzungen, die vom 1. Vorsitzenden oder vom 2. Vorsitzenden schriftlich, fernmündlich oder telegrafisch einberufen werden. In jedem Fall ist eine Einberufungsfrist von drei Tagen einzuhalten. Einer Mitteilung der Tagesordnung bedarf es nicht. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder, darunter der 1. Vorsitzende oder der 2. Vorsitzende, anwesend sind. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Leiters der Vorstandssitzung. Die Vorstandssitzung leitet der 1. Vorsitzende, bei dessen Abwesenheit der 2. Vorsitzende. Die Beschlüsse des Vorstands sind zu Beweis Zwecken zu protokollieren und vom Sitzungsleiter zu unterschreiben.*

# Karnevalsgesellschaft Weiß & Blau Kammerlings 1960 e.V.

*Ein Vorstandsbeschluss kann auf schriftlichem Wege oder elektronisch gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder ihre Zustimmung zu der zu beschließenden Regelung erklären.*

## **§ 13 Die Mitgliederversammlung**

*In der Mitgliederversammlung hat jedes anwesende volljährige Mitglied – auch ein Ehrenmitglied – eine Stimme.*

*Die Mitgliederversammlung ist insbesondere für folgende Angelegenheiten zuständig:*

- a) Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes; Entlastung des Vorstandes.*
- b) Festsetzung der Höhe und der Fälligkeit des Jahresbeitrages.*
- c) Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes.*
- d) Beschlussfassung über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins.*
- e) Bestätigung von Ehrenmitgliedern.*
- f) Wahl des erweiterten Vorstandes*

## **§ 14 Die Einberufung der Mitgliederversammlung**

*Mindestens einmal im Jahr, möglichst im ersten Halbjahr, soll die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen durch schriftliche Benachrichtigung unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung der Einladung folgenden Werktag. Das Einladungsschreiben gilt als dem Mitglied zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied dem Verein schriftlich bekannt gegebene Adresse gerichtet ist. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest.*

## **§ 15 Die Beschlussfassung der Mitgliederversammlung**

*Die Mitgliederversammlung wird vom 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom 2. Vorsitzenden oder einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, bestimmt die Versammlung einen Leiter.*

*Das Protokoll wird vom Schriftführer geführt. Ist dieser nicht anwesend, bestimmt der Versammlungsleiter einen Protokollführer.*

*Die Art der Abstimmung bestimmt der Versammlungsleiter. Die Abstimmung muss schriftlich durchgeführt werden, wenn ein Drittel der bei der Abstimmung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder dies beantragt.*

*Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich. Der Versammlungsleiter kann Gäste zulassen. Über die Zulassung der Presse, des Rundfunks und des Fernsehens beschließt die Mitgliederversammlung.*

*Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der Erschienenen beschlussfähig.*

*Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse im Allgemeinen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; Stimmenthaltungen bleiben daher außer Betracht. Zur Änderung der Satzung (einschließlich des Vereinszweckes) ist jedoch eine Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen, zur Auflösung des Vereins eine solche von vier Fünftel erforderlich.*

*Für die Wahlen gilt Folgendes: Hat im ersten Wahlgang kein Kandidat die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den Kandidaten statt, welche die beiden höchsten Stimmzahlen erreicht haben.*

*Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom jeweiligen Ver-*

# Karnevalsgesellschaft Weiß & Blau Kamperlings 1960 e.V.

sammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Es soll folgende Feststellungen enthalten: Ort und Zeit der Versammlung, die Person des Versammlungsleiters und des Protokollführers, die Zahl der erschienenen Mitglieder, die Tagesordnung, die einzelnen Abstimmungsergebnisse und die Art der Abstimmung. Bei Satzungsänderungen ist die zu ändernde Bestimmung anzugeben.

## **§ 16 Nachträgliche Anträge zur Tagesordnung**

Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Der Versammlungsleiter hat zu Beginn der Mitgliederversammlung die Tagesordnung entsprechend zu ergänzen. Über die Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung. Zur Annahme des Antrages ist eine Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Satzungsänderungen, die Auflösung des Vereins sowie die Wahl und Abberufung von Vorstandsmitgliedern können nur beschlossen werden, wenn die Anträge den Mitgliedern mit der Tagesordnung angekündigt worden sind.

## **§ 17 Außerordentliche Mitglieder- versammlungen**

Der Vorstand kann jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Diese muss einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn die Einberufung von einem Zehntel aller Mitglieder schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand verlangt

wird. Für die außerordentliche Mitgliederversammlung gelten die §§ 10, 11, 12 und 13 entsprechend.

## **§ 18 Vereinshomepage**

Der Verein unterhält eine eigene Homepage unter [www.kg-weiss-und-blau-kamperlings.de](http://www.kg-weiss-und-blau-kamperlings.de). Der 1. Vorsitzende bestimmt, wer für die Führung der Homepage zuständig ist oder übernimmt diese ggf. selber.

## **§ 19 Auflösung des Vereins und Anfallberechtigung**

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit der im § 12 festgelegten Stimmenmehrheit beschlossen werden. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren. Die vorstehenden Vorschriften gelten entsprechend für den Fall, dass der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.
2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall der Rechtsfähigkeit fällt das Vermögen des Vereins a) an die Lebenshilfe Kempen e.V.

Die vorstehende Satzung wurde in der Gründungsversammlung (Mitgliederversammlung) vom 22.06.2017 einstimmig – keine Enthaltung, keine Nein-Stimme – errichtet (verabschiedet).  
Kempen, 22.06.2017